

Bayern leiden unter Nachlässigkeit: 3:3-Drama bei Eintracht Frankfurt!

In einem spannenden Bundesliga-Topspiel musste der FC Bayern trotz Überlegenheit in Frankfurt mit 3:3 zufrieden sein. Nach drei Abwehrfehlern bestrafte Omar Marmoush die Münchner in der Nachspielzeit.

Im spannenden Bundesliga-Spiel am Samstag zwischen dem FC Bayern und Eintracht Frankfurt endete die Partie mit einem überraschenden 3:3-Unentschieden. Trotz einer klaren Dominanz der Münchner und hervorragender Leistungen von Spielern wie Thomas Müller und Dayot Upamecano, kosteten drei gravierende Abwehrfehler die Bayern den Sieg. Omar Marmoush von Frankfurt schaffte in der Nachspielzeit den Ausgleich und bestrafte damit die Nachlässigkeit der Gästedefensive. Bayern bleibt dennoch Tabellenführer, hat jedoch nur aufgrund der besseren Tordifferenz einen Punkt Vorsprung auf RB Leipzig.

Vor 58.000 Zuschauern in Frankfurt zeigten die Bayern von Beginn an eine druckvolle Leistung, konnten jedoch nicht genügend Tore erzielen. Während Minjae Kim, Upamecano und Michael Olise für die Bayern trafen, erzielten Marmoush (zwei Tore) und Hugo Ekitiké die Treffer für die Eintracht. Frankfurts Trainer Dino Toppmöller hatte seine Startelf nach dem Europa-League-Sieg verändert, setzte aber erneut auf den verletzungsgeplagten Kevin Trapp im Tor. Bayern-Trainer Vincent Kompany verpasste mit diesem Unentschieden die Chance, als zweiter Trainer in der Vereinsgeschichte die ersten vier Auswärtsspiele in einer Saison zu gewinnen. Weitere Details sind auf www.radiomuelheim.de nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de